

## Conrad Rentsch: Vom Studium zum digitalen Führer bei Deloitte!

Conrad Rentsch, DIU-Absolvent, führt digitale Transformationen bei Deloitte Digital in EMEA. Studium stärkt strategische Kompetenzen.



**Dresden, Deutschland** - Einen bedeutenden Schritt in seiner Karriere hat Conrad Rentsch gemacht, der gegenwärtig als Alliance Leader bei Deloitte Digital fungiert. In dieser Rolle trägt er die Verantwortung für die strategische Partnerschaft mit Salesforce in der EMEA-Region. Rentsch hat an der Dresden International University (DIU) im Bereich Wirtschaft und Management studiert und seinen Abschluss berufsbegleitend erworben. Der Wunsch, Erfahrungen aus seiner beruflichen Praxis auf ein breiteres strategisches Fundament zu stellen und sich mit anderen Berufstätigen auszutauschen, war seine Motivation für das Studium.

Besonders wertvoll für Rentsch war die starke Praxisorientierung

des Studienprogramms sowie die Entwicklung neuer strategischer Denkansätze für den digitalen Wandel. Er bedauert nicht, da er mit einer positiven Überraschung konfrontiert wurde: Die Offenheit im Miteinander und der Austausch mit den Dozierenden waren tief in der Realität verankert. Ein wichtiger Aspekt aus seiner Studienzeit ist das Denken in Systemen und Ökosystemen, das ihn in seiner heutigen Funktion bei strategischen Allianzen und digitalen Geschäftsmodellen enorm unterstützt.

## **Studiengang Corporate Digital Leadership**

Die DIU bietet mit dem MBA-Studiengang Corporate Digital Leadership eine gezielte Vorbereitung für Führungskräfte und Entscheider auf die Herausforderungen der digitalen Transformation. Laut **DIU** ist das Ziel des Programms, praxisnahe Kenntnisse und Fähigkeiten für eine erfolgreiche Unternehmensführung im digitalen Zeitalter zu vermitteln. Die Digitalisierung beeinflusst nahezu alle Bereiche des Lebens und der Arbeit, was eine engagierte Auseinandersetzung mit technologischen Entwicklungen notwendig macht.

Der Studiengang richtet sich an Fachkräfte, Führungskräfte, Entscheidungsträger in großen Unternehmen sowie öffentliche Institutionen und bietet eine Reihe von Schwerpunkten, darunter Ökosysteme im digitalen Zeitalter, Digital Leadership, digitale Fähigkeiten und Innovationsmanagement. Rentsch hebt hervor, wie wichtig die Netzwerke aus seiner Studienzeit geblieben sind, die er weiterhin für Projekte und Branchengespräche nutzt.

## **Zulassungsvoraussetzungen und Struktur**

Die Zulassung zu diesem MBA-Programm setzt einen ersten Hochschulabschluss oder den Abschluss einer Fachhochschule mit 240 ECTS-Punkten voraus. Bewerber mit weniger als 240 ECTS können fehlende Punkte durch zusätzliche Module erwerben. Zudem ist eine Berufserfahrung von mindestens fünf Jahren erforderlich. Die Vorlesungszeit für den nächsten

Jahrgang beginnt am 1. April 2026 und läuft bis zum 31. August 2026, sowie von Oktober 2025 bis März 2026, wie **DAAD** berichtet.

Der zentrale Fokus des Studiengangs liegt auf der Vermittlung strategischer Managementfähigkeiten sowie technischer Kenntnisse in Bereichen wie Künstliche Intelligenz und Datenanalyse. Das Curriculum adressiert die Herausforderungen der digitalen Transformation, indem es nicht nur technologische Tools behandelt, sondern auch wichtige Soft Skills wie Change Management und ethische Führung integriert.

Details	
<b>Ort</b>	Dresden, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.di-uni.de">www.di-uni.de</a></li><li>• <a href="http://www.daad.de">www.daad.de</a></li><li>• <a href="http://www.di-uni.de">www.di-uni.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.net](http://n-ag.net)**